

Weltneuheit : Temperatur regulierende Bettwäsche : besser schlafen durch mehr Komfort

Autor(en): **Fendt, Barbara**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung
im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **115 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677253>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

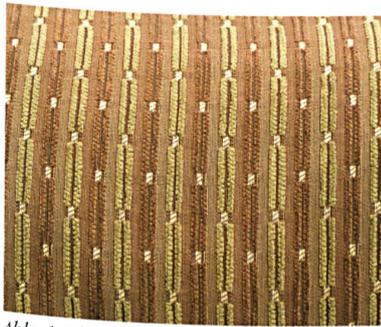


Abb. 1: Flammfestes Polyester-Gewebe

Wünschenswerten und den gesetzlichen Vorschriften. Nicht mehr nur die Komfort-Aspekte des Hauses sind es, die über die Hotelwahl entscheiden, sondern vermehrt auch die Überlegung, welches Hotel mit welcher Ausstattung den persönlichen Sicherheitsbedürfnissen entgegenkommt. So obliegt es zum grossen Teil dem verantwortungsbewussten Hotelier, seinen Gästen nicht nur den entsprechenden Komfort, sondern auch das dazugehörige Sicherheitsgefühl zu vermitteln. Securelle® bietet beides: die Komforteigenschaften einer DACRON® Polyesterfaser mit allen Merkmalen eines speziellen Sicherheitsprodukts.

Rainer Gieringer, Operations Manager Hilton SA, Mersin: «Unsere Entscheidung pro flammhemmende Securelle®-Stoffe sorgt für mehr Sicherheit in unserem Barbereich. Die für diese Stoffe geltenden europäischen Normen und Qualitäten erfüllen unsere Standards hinsichtlich Flammenschutz und Gebrauchsanforderungen zur vollsten Zufriedenheit. Für das Relaxen der Gäste sorgen vor allem die angenehmen Farbtöne der eingesetzten Stoffe. Darüber hinaus haben diese einen angenehmen, naturfaserähnlichen Griff, der zu einem zusätzlichen Wohlbefinden unserer Gäste beiträgt.» (Abb. 2)

Flammhemmende Eigenschaften plus Fleckschutz

Den Entwicklern von ADVANSA ist es gelungen, die flammhemmenden Eigenschaften von Securelle® mit der Funktionalität des Fleckschutzes Teflon® Stain Release Fabric Protector zu kombinieren. Die fortschrittliche Technologie von Securelle® und Teflon® ermöglicht die ideale Kombination von Sicherheit und Pflegeleichtigkeit. Die Ausrüstung macht Bezugs- und Vorhangstoffe noch hochwertiger: flammhem-



Abb. 2: Sitzgruppe aus flammfestem Polyester

mende Stoffe, die bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden können und schmutzabweisend sind. Die Stoffe behalten so länger ihr neuwertiges Aussehen. Mit Teflon® ausgerüstete Securelle® Stoffe bieten Schutz vor Ansammlungen und zeigen weniger Pillingneigung und Knitteranfälligkeit. Die bessere Fleckauswaschbarkeit sorgt für eine vollständige Entfernung von Flecken. Verbunden mit den längeren Waschzyklen und niedrigeren Waschttemperaturen birgt die Kombination Securelle® Stoffe mit Teflon® Stain-Release Ausrüstung ein enormes Kosten-Einsparungspotential.

Weltneuheit: Temperatur regulierende Bettwäsche – besser schlafen durch mehr Komfort

Barbara Fendt, Outlast Europe GmbH, Heidenheim, DE

Rund ein Drittel seines Lebens verbringt ein gesunder Mensch im Schlaf. Ohne diese nächtliche Erholungspause ist ein gesundes und aktives Leben nicht möglich – dies hat mittlerweile auch die medizinische Forschung verstärkt erkannt. Daher muss auch die Bettausstattung den Schlafgewohnheiten des Schlafers angepasst sein. Neue Unterstützung für ein optimales Schlafklima bietet hier die weltweit erste PCM-Bettwäsche mit der innovativen Outlast®-Technologie, die Temperaturschwankungen ausgleicht und so für eine angenehme Temperatur sorgt.

Die einen bevorzugen die Rückenlage, andere können nur auf dem Bauch einschlafen – die Schlaflage ist so individuell wie wir selbst. Doch nicht jede Schlaflage ist gesund. Die passende Bettdecke und eine individuell abgestimmte Matratze sind ebenso entscheidend für den Schlafkomfort. Ein Schlafraumklima mit einer Temperatur von ca. 18°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% wird empfohlen. Unter diesen Bedingungen entsprechen Herz-

Kreislauffähigkeit und Muskeltonus den Anforderungen der Schlaferholung.

Konstante Körpertemperatur

Um dieses ganze «Zusammenspiel» positiv zu unterstreichen, gibt es nun eine Temperatur regulierende Bettwäsche mit der innovativen Outlast®-Technologie. Diese ist in der Lage, überschüssige Körperwärme aufzunehmen, in patentierten Mikrokapseln einzulagern und

wieder abzugeben, wenn der Körper sie braucht. Positiv beeinflusst wird dabei das Mikroklima auf der Haut. Sicherlich empfindet jeder Mensch Temperaturschwankungen anders und schwitzt bzw. friert je nachdem schneller oder langsamer. Jedoch ist der Temperaturkorridor, in dem wir uns wohl fühlen, relativ schmal:



Abb. 1: Dank des intelligenten Materials Outlast® Adaptive Comfort® können Temperaturschwankungen während der Nacht reduziert werden. Der Schlafkomfort wird so verbessert.

Weicht die Körperkerntemperatur von 37°C um nur 3 bis 4°C nach oben oder unten ab, haben wir lebensgefährliches Fieber oder leiden unter einer bedrohlichen Unterkühlung. Hier helfen Outlast®-Produkte (Abb. 1). Sie dämpfen Temperaturschwankungen ab und beeinflussen so effizient den Wohlfühlbereich. Das Mikroklima wird ausgeglichen, man schwitzt und friert weniger.



Abb. 2: Neu: Klima regulierende Bettwäsche mit Outlast®-Technologie von Brennet; Foto: Brennet

Immer die richtige Temperatur

Man fühlt sich nicht zu heiss und nicht zu kalt, sondern genau richtig. Erstmals vorgestellt wurde die Innovation von verschiedenen Anbietern auf der Messe Heimtextil in Frankfurt. Die Brennet AG, Bad Säckingen, hat in ein neues Hightech-Spinnverfahren investiert, das den Einsatz der Outlast®-Technologie in Bettwäsche angenehm macht, da diese in Viskosefasern eingesponnen wird. Durch die zusätzliche Kombination mit feiner Baumwolle erhält das Gewebe einen sehr natürlichen Griff. Bei Brennet besteht das Thema aus drei Dessins

in je drei Farben (Abb. 2): ein Streifendessin mit einer dreiseitigen Paspel im Kissen, ein Unidessin mit Querbiese im Kissen und Bezug sowie ein Wendedessin mit Vorderseite Streifen und Rückseite uni. «Zusätzlich zu den gängigen deutschen Bettwäschegrößen 135/200, 155/200 und 155/220 bieten wir Kissen in 40/40 und 40/80 mit an», erläutert Hubert Gabriel, Leitung Vertrieb Bettwäsche bei Brennet. «Der Markt sucht nach Neuheiten. Die Resonanz auf der letzten Heimtextil war überwältigend. Der Handel braucht gute «Stories», mit denen Produkte aufgewertet werden», so Gabriel. «Wir registrieren einen Trend hin zu hochwertigen Qualitäten und Themen. Damit treffen wir mit der neuen Bettwäsche, die eben auch eine einzigartige Funktion bietet, genau den Nerv der Zeit. Die Nachfrage ist gross.»

Hochtechnologie und Umweltfreundlichkeit

Über erfolgreiche Abverkäufe freut sich auch der französische Anbieter Abeil SA, Aurillac, der seit nunmehr vier Jahren erfolgreich eine komplette Outlast®-Produktpalette anbietet. «Ich bin ehemaliger Forscher des CNRS und liebe

Innovationen», erläutert Hugues-Arnaud Mayer, Geschäftsführer von Abeil. «Innovationen gehören zu mir genauso wie zu unserem Unternehmen, in dem Innovationen Tradition sind. Abeil ist ein Unternehmen, das stets das Neue sucht. Innovation gehört hier zur Unternehmensstrategie, d.h. Innovation, industrielle Reaktivität und internationale Kooperation.» Bereits nach drei Jahren machten die Outlast®-Produkte bei Abeil 15 % des Unternehmensumsatzes von insgesamt 26 Mio. Euro aus. Neu: Abeil bietet nun die Outlast®-Technologie auch in Bettwäsche an. «Der Kunde sucht das Neue», begründet Mayer diesen Schritt. Bei der Outlast®-Bettwäsche



Abb. 3: Neu: Temperatur regulierende Bettwäsche mit Outlast®-Technologie (eine Kooperation zwischen den französischen Unternehmen Abeil und Tisseray); Foto: Tisseray

hat Abeil eine technologische und kommerzielle Kooperation mit einem anderen mittelständischen französischen Unternehmen geschlossen, mit der Tisseray & Cie, Rillieux la pape. «Die Kosten werden geteilt und gemeinsam erschliessen wir die Märkte», so Mayer. «Unsere Kunden fragen vorwiegend nach zwei Kategorien», erläutert Tisseray-Geschäftsführer Patrick Malgorn. «Materialien mit Hochtechnologie oder umweltfreundliche Stoffe. Besonders im Bereich Schlafen spielt das Argument Temperaturregulierung, wie es Outlast bietet, eine extrem wichtige Rolle.» Tisseray ist ein Anbieter, der bewusst proaktiv auf Entwicklung und Innovation setzt. «Wir möchten unsere Produkte differenzieren und kombinieren Technologie mit innovativem Design. Die Outlast®-Funktion ist bei all unseren Bettwäsche-Produkten erhältlich.» (Abb. 3)

Texturgarne
rohweiss u. farbig
PA, PE, PP

Glatt- und
Mischgarne

Bäumlin & Ernst AG
Bleikenstrasse 17
CH-9630 Wattwil

Tel: +41 (0)71 987 02 02
Fax: +41 (0)71 987 02 22
Email: beag@beag.ch
Homepage: www.beag.ch

Spezialitäten-
Zwirne mit
Kupfer, Karbon
usw.

Lufttexturierte
Garne
PA, PE, PP

BEAG Ihr Partner für Qualität

Outlast
Das amerikanische Unternehmen Outlast Technologies, Inc., Boulder/Colorado (USA), ist der Pionier und weltweit führend bei der Forschung, Entwicklung, dem Design und der Vermarktung von Phase-Change-Materialien (PCM) und -Anwendungen. Die Temperatur regulierende Technologie des innovativen Technologieunternehmens Outlast wird bei Bekleidung, Schuhen, Bettwaren und anderen Gebieten eingesetzt. Outlast®- Fasern, -Stoffe und -Beschichtungen wurden ursprünglich für die NASA entwickelt und enthalten patentierte mikroverkapselte Phase-Change-Materialien, so genannte Thermocules™, die überschüssige Körperwärme aufnehmen, speichern und wieder abgeben und so dem Konsumenten mehr Komfort bringen. Den europäischen Markt bearbeitet die Outlast Europe GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Heidenheim an der Brenz/ Deutschland. Mehr Informationen finden Sie unter www.outlast.com.